



Dorfentwicklung Waldburg 2030

In der Gemeinderatssitzung vom 13. September 2012 wurde der nachfolgende „Maßnahmenkatalog mit Prioritäten“ vom Büro Planstatt Senner vorgestellt, vom Gemeinderat beraten und folgendermaßen beschlossen:


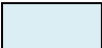
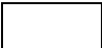
„Der Gemeinderat beschließt, den Dorfentwicklungsplan Waldburg 2030 kontinuierlich fortzusetzen und dazu den aus dem bisherigen Entwicklungsprozess entstandenen „Maßnahmenkatalog mit Prioritäten“ als Orientierung zu nehmen.“

Vor der Umsetzung sind die jeweiligen Maßnahmen vom Gemeinderat zu beraten und zu beschließen.

Der Gemeinderat bedankt sich ausdrücklich bei den Bürgern für die Mitarbeit und hofft, dass sich die Bürger auch weiterhin in derartige Prozesse einbinden lassen und helfen, die Gemeinde aktiv weiterzuentwickeln.

Maßnahmenkatalog mit Prioritäten Gemeinderatsitzung am 13.09.2012

Die zeitlichen Umsetzungsprioritäten sind wie folgt gekennzeichnet:

	K = Kurzfristige Maßnahme (0-3 Jahre) K* = mit Maßnahme wurde bereits begonnen
	M = Mittelfristige Maßnahme (3-8 Jahre)
	L = Langfristige Maßnahme (>8 Jahre)

Stand: 11.09.2012

Verkehr

- Erhalt Waldburgs als Erholungsort durch Verminderung des Verkehrsaufkommens und der Lärmbelästigung
- Verkehrssicherheit: Gefahrenstellen entschärfen
- Alternative Mobilitätskonzepte erarbeiten
- Erweiterung, Ausbau, Vernetzung, Optimierung des Radwegenetzes in alle Richtungen zur Steigerung des Erholungswertes und zur Verkehrssicherheit

Maßnahmen:	Priorität	Arbeitsgruppe
Verkehrszählung / Geschwindigkeitsmessungen auch in den Ortsteilen z.B. Hannover, Egg durchführen	K*	Verkehr
Parken bei den Geschäften regeln	K*	Verkehr
Regelmäßige Gespräche mit ÖPNV Verkehrsanbietern führen	K*	Verkehr / Jugend
Verwaltung meldet wichtige Radwegeverbindungen im Bedarfsplan Kreis / Land / Bund an und bemüht sich um die Umsetzung des Radweges von Vorderwiddum nach Grenis	K*	Verkehr / Jugend / Landschaft
Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich der Gefahrenstellen beantragen – intensiver Austausch mit Behörden	K*	Verkehr
Gefahrenstellen entschärfen im Kreuzungsbereich Friedhof- Kindergarten Zebrastreifen Ösch – Schule Markierung der engen Stelle in der Welfenstraße	K*	Verkehr
Verkehrinsel / Fahrbahnteiler auf der Höhe der Kreuzung Bodnegger Str. – Mittelberg bereits geplant und mit zuständigen Behörden abgestimmt	K*	Verkehr / Siedlung
Straßenmarkierung (Mittellinie) entfernen Tempohinweis „50“ mit weißer Farbe auf die Straße zeichnen – Antrag stellen	K	Verkehr
Fester Blitzer installieren – bereits beantragt u. zurückgestellt	K*	
Regelmäßiger Austausch mit Bürgerinitiative „Bodnegger Str.“	K*	Verkehr
Bürgerbus besser auslasten, langfristig Elektromobil anschaffen	K* - L	Verkehr / Soziales / Energie
Projekt: „ Waldburg fährt langsam “- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. mit Aufklebern	M	Verkehr
Gesamtverkehrskonzept mit dem Ziel eines einheitlichen Straßenraumes und einem Leitsystem ohne Schilderwald unter Berücksichtigung von Verkehrssicherheit, Lärm und Ortsbild sowie Beschilderung, Parkierung, Verkehrs- und Besucherlenkung	M - L	Verkehr / Siedlung / Burg
Bei Künftiger Fahrbahnerneuerung Flüsterbelagsvariante mit berücksichtigen	M - L	Verkehr
Gehwegausbau im Bereich der Wohnanlage bis Edeka	M	Verkehr
In Bannrieder Str. rechts vor links markieren (Straßenbelag, Pflanzkübel etc.)	M	Verkehr
Ausbau Bannrieder Straße nach Süden zur Landesstraße	L	Verkehr
Ausbau von Wirtschaftswegen für Rundwege und Anbindung der Teilorte	L	Verkehr

SIEDLUNG

- **Moderates Wachstum anstreben und lebendigen Dorfcharakter erhalten**
- **Stärkung der historischen Ortsmitte**
- **Grüne Flächen im Innenbereich sichern und zugänglich machen**

Maßnahmen:	Priorität	Arbeitsgruppe
Moderates Wachstum mit einer Durchmischung von Wohnen und Kleingewerbe in bestimmten Bereichen anstreben / Gewerbeerweiterung ermöglichen (FNP)	K* - L	Siedlung
Nutzungskonzept für Innenbereich (Grüne Mitte) erarbeiten: - Wohnen in verschiedenen Formen und Strukturen für Jung und Alt - Bestehende Streuobstbäume / Grünstrukturen integrieren - Spielplatz, die mitwachsen als Treffpunkt nicht nur in den Wohnsiedlungen - Aufenthaltsqualität für Bürger und Touristen schaffen - Bäume auf Streuobstwiese in Lehrpfadkonzept einbinden - Idee aus bestehendem Feuchtbiotop einen Weiher mit Naherholungsqualität entwickeln	K* - L	Siedlung / Soziales / Landschaft
Rathausplatz beleben (Biergarten, Backaktion, Cafebetrieb im Sattlerschuppen, Konzerte....)	K	Siedlung /Soziales
Dorfeingänge optisch aufwerten: Torbogen beim Ortseingang im Norden Bepflanzung, Inseln etc.	K* - L	Siedlung
Öffentliche Plätze attraktiver gestalten: Kirchplatz, Vorplatz beim Kindergarten, Busparkplatz inkl. Toilette	L	Siedlung
Ensemble Rathausplatz, Hotel Krone ausbauen: einheitlicher Belag und Bepflanzung	L	Siedlung /

GEWERBE

- **Strategie für eine Profilierung des Gewerbegebietes Hannover entwickeln Vernetzung aller Gewerbetreibenden in Waldburg**
- **Gemeinsame Vermarktung von Waldburger Produkten**
- **Sicherstellung der Grundversorgung**

Maßnahmen:	Priorität	Arbeitsgruppe
Gemeinsame Organisation: Handelsverein, Wirtschaftskreis gründen Regelmäßiger Austausch: Stammtisch o.ä. Positionierung in der Region	K*	Gewerbe
Vernetzung aller Produzierenden mit Handel und Gastronomen - lokale und regionale Vermarktung - Saisonale Aktionen in Gastronomie und Einzelhandel - Einheitliches Logo für Produkte aus Waldburg	K*	Gewerbe / Landschaft
Internet: Ausbau der Breitbandversorgung in den Teilorten	K*	Gewerbe
Gewerbeschau / Tag der offenen Tür	M	Gewerbe

ENERGIE

**Übergeordnetes Leitziel Energie:
“Nachhaltiges Energiekonzept Waldburg“.**

A Reduzierung des Energieverbrauchs und Optimierung der Energieeffizienz

B Ausbau und Förderung von alternativer Energiegewinnung

Maßnahmen:	Priorität	Arbeitsgruppe
Energiecheck von öffentlichen, privaten und gewerblichen Gebäuden Bestandsanalyse des Energieverbrauchs Einsparungspotentiale ermitteln z.B. Heizungssteuerung, Dämmung etc., Synergien ermitteln	K*	Energie
Finanzielle Unterstützung von Energieeinsparungsmaßnahmen z.B. Austauschprogramm Hocheffizienzpumpen	K*	Energie
Regelmäßige Informationen zum Energiesparen: öffentliche Vorträge, Plakate, Amtsblatt etc.	K*	Energie
Sonnenenergie Nutzung von gemeindeeigenen Flächen und Anregungen schaffen für Privatleute	K*	Energie
Windenergie Akzeptanz von Windenergie schaffen / Bürgerbeteiligung ermöglichen	K*	Energie
Energiespeicherung Regelmäßiger Austausch mit Arbeitsgruppe Energie, um bei technischen Neuerungen am Ball zu bleiben	K	Energie
Umstellung der Straßenbeleuchtung auf Energiesparlampen	K*	Energie
Biomasse Runder Tisch mit Landwirten, Verwaltung und Energieberater zur Analyse des Potenzials auf der Gemarkung	M - L	Energie
E-Mobilität Solartankstelle bei der Schule einrichten	M	Energie

LANDSCHAFT – NAHERHOLUNG

- **Erhalt des waldburg-typischen Landschaftsbildes der Vorallgäuer Hügellandschaft**
- **Landschaft erleben mit Themenwegen**
- **Schaffung eines Positivimages**
- **Informationen für Bürger und Gäste**
- **Das vorhandene Freizeitangebot besser bewerben und die vorhanden Infrastruktur pflegen und ergänzen**

Maßnahmen:	Priorität	Arbeitsgruppe
Ortsbildprägende Streuobstbäume nachpflanzen, z.B. entlang der Verbindungsstraßen zwischen den Ortsteilen - Einbinden weiterer vorhandener Streuobstflächen in den Apfellehrpfad, z.B. Ösch, Grüne Mitte	K* - L	Landschaft
Aufgang zum Kohlenberg verbessern, Panoramakarte, Sitzgelegenheiten erneuern, Almagtrieb veranstalten	K*	Landschaft / Soziales
„Anstelle von Maisäckern mehr Wildpflanzen und Wiesenblumen“ Blührairie entlang von Wanderwegen fördern	K - L	Landschaft
Infobroschüren / -plakat mit Gastgeberverzeichnis, Einkehrmöglichkeiten, Veranstaltungshinweisen, Öffnungszeiten in Zusammenarbeit mit Sponsoren	K* - M	Landschaft
Zentraler Infopoint beim Rathaus	K*	Landschaft
Wanderwege auch im Winter pflegen	K*	Landschaft
Führungen durch die Gemeinde	M	Landschaft
Mehr Ruhebänke	M	Landschaft
Vorschlag: „Waldburg Mittendrin“ – Ausarbeitung eines Image- und Vermarktungskonzeptes	M	Landschaft
Vorschläge für Themenwege : Kapellenwanderweg, Panoramawanderweg (Hügelhopping), Naturerlebnis- Ökowanderweg, Geologiewanderweg aufbereiten und vermarkten	L	Landschaft
Konzept für Aussichtspunkte (Picture Points) erstellen	L	Landschaft
Erhalt des Status „ Erholungsort “ und u.U. Ausbau zu „Luftkurort“	L	Landschaft
Bürgerwettbewerb „ Slogan für Waldburg “	L	Landschaft
Infolyer , Wanderkarten etc. über Automaten gegen Schutzgebühr	L	Landschaft
Infozentren an passenden Stellen: Z.B. Realgemeinde, Lebensmittelpfad	L	Landschaft
Kleiner See bei Auffüllung Riedesser	L	Landschaft

BURG

**Übergeordnetes Leitziel Burg:
“Steigerung der Attraktivität der Burg für Waldburger und Touristen“.**

Verbesserung des Museumskonzeptes / Vermarktung
Verbesserung des Auf- und Zugangs auch für Ältere und Gehbehinderte
Verbesserung des Aufenthalts

Maßnahmen:	Priorität	Arbeitsgruppe
Zukunftsfähiges Museumskonzept erarbeiten	K*	Burg
Regelmäßige Treffen zur Abstimmung mit allen Akteuren einführen: (Burgpächter, Burgverwalter, Tourismusbeauftragte und Gemeindeverwaltung sowie Ehrenamtlichen und den Vertretern des Vereins “Freunde der Waldburg“)	K*	Burg
<i>Aussichtspodest planen – damit man Aussicht auch genießen kann, wenn Burg geschlossen ist</i>	K	Burg
Outdoorpotenzial des Burgberges nutzen – Vernetzung mit Indoorkonzept erstellen z.B. mit Abenteuerspielplatz, Grünem Klassenzimmer, Ritterspiele, Mittelalterfest etc. –	M	Burg
Bisheriger Auf- und Zugang mit Infopunkten und Spielstationen versehen	M	Burg
Thematische Rundwegen mit Verschlaufplätzen anlegen	M	Burg
Ausbau von 5 Stellplätzen am Fuß der Burg beim Kiosk für Gehbehinderte mit Sondergenehmigung	M	Burg
Erwerb eines Elektromobils / Lifta-Variante am bisherigen Stufenweg, Seilbahn Zur Verbesserung des Auf- und Zugangs	L	Burg

SOZIALES und KULTUR

**Übergeordnetes Leitziel Soziales und Kultur:
“Sicherung der Lebensqualität für Jung und Alt in Waldburg“**

- **Gemütlicher Raum als zentraler Bürgertreffpunkt / Waldburger Bürgerhaus**
- **Waldburg tauscht sich aus**
- **Sicherung der Lebensqualität von Senioren**
- **Integration von Neubürgern**
- **Erhalt und Ausbau des vielseitigen kulturellen Angebotes**
- **Freiraum für soziales Miteinander der Generationen schaffen**
- **Waldburg ist attraktiv für Jugendliche**
- **Ehrenamt lohnt sich**

Maßnahmen:	Priorität	Arbeitsgruppe
Zentralen Raum finden für Bürgertreff /-büro, wo man sich spontan treffen kann (bevorzugt mit Anbindung an Spielplatz) zum Netzwerken und Informationen austauschen, unter Umständen auch Mitnutzung von Jugendlichen und Räumlichkeiten für soziale Arbeitskreise sowie Büro für Gemeindebeauftragten	K* -M	Soziales
Schwarzes Brett an zentraler Stelle wie Bürgertreff einrichten	K	Soziales
„Waldburger Begrüßungstag“ als Bündelung von zahlreichen Vereinsfesten zu einem Waldburger Event , u.U. mit Dorfplatzfest oder Gewerbeschau / „Tag der offenen Tür“ verbinden	K*	Soziales / Gewerbe
Heft mit allen wichtigen Informationen (Infrastruktur, Vereine, Direktvermarkter etc.) für Neubürger erstellen	K	Soziales / Gewerbe
Ferienprogramm mit Angeboten von Vereinen ausbauen	K*	Soziales
Ehrenamtstag beibehalten – zusätzlich vielleicht Gutscheine für die Waldburg Kleiner Zuschuss für Gruppenleiter	K*	Soziales
Aufgaben in der Gemeinde an Jugendliche verteilen	K	Soziales
Für Bürgeraustausch Kommunikationsplattform auf Gemeindehomepage oder Rubrik im Gemeindeblatt einrichten	M	Soziales
Netzwerk für Senioren aufbauen / Seniorenbeauftragten als zentrale Anlaufstelle verpflichten - Arbeitskreis Senioren mit regelmäßigen Gastredner - Ausflüge in Nachbargemeinden anbieten: der Bürgerbus könnte dazu genutzt werden.	M	Soziales
Tagespflegeangebote / -heim eröffnen	M	Soziales
Angebot an betreutem Wohnen erweitern	M	Soziales
An Tradition: “Backhäusle“ festhalten	M	Soziales
Gemeindebeauftragten zur Unterstützung / Organisation und Bündelung von bürgerschaftlichem Engagement einstellen	M	Soziales

Jugendbeauftragten verpflichten	M	Soziales
Jugendhaus ohne feste Öffnungszeiten, Raum für Jugendliche in einem Bürgerhaus	M	Soziales /Jugend
Kulturverein wiederbeleben	L	Soziales
Zusätzliches Freizeitangebot einrichten z.B. Bike Park, Pumptrack, Trimm Dich Pfad	L	Soziales / Jugend

JUGEND

Übergeordnetes Leitziel Soziales und Kultur Waldburg ist attraktiv für Jugendliche

- **Aktivitäten und Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche im Ort schaffen**
- **Mehr Mobilität (ÖPNV und Radwege)**
- **Steigerung der Attraktivität der Burg für Kinder und Jugendliche**

Maßnahmen:	Priorität	Arbeitsgruppe
Jugendplattform gründen, die in Kooperation mit Erwachsenen (Sozialpädagoge, Vereine, Senioren, Interessierte) Veranstaltungen, z.B. Jugendl disco auf die Beine stellt oder in der Nachbarschaftshilfe mitwirkt	K - M	Jugend / Soziales
Events für Jugendliche anbieten: Kino, Schatzsuche, Erlebnispädagogik, Klettern, Mountainbike, Fasnetsfeiern (Burgnarren), Geisternächte mit Lesungen, Nachtwanderungen oder Kostümparties, Mittelaltercamps	K*	Jugend / Burg
Jugendhaus ohne feste Öffnungszeiten	M	Jugend / Soziales
Grillstelle beim Bolzplatz überholen	M - L	Jugend
Skaterplatz attraktiver machen und mit weiteren Angeboten erweitern	M - L	Jugend